



# Kirchenentwicklung 2030

Übung  
Übergänge – Fragen,  
die helfen können

Übergang und Abschied

[www.K2030.de](http://www.K2030.de)



# Übung: Übergänge – Fragen, die helfen können.

Für Gremien und Teams, die Übergänge erleben

Benötigt werden eine längere Schnur und Blätter, auf denen jeweils eine der unten aufgeführten Fragen aufgedruckt ist.

Quer durch einen Raum (durch das Sitzungszimmer, durch einen Saal, durch die Kirche etc.) wird eine Schnur gespannt. Die Fragen aus der Liste unten werden jeweils auf ein Blatt geschrieben und im Raum verteilt (ggf. verdeckt - mit der Frage auf der Unterseite). Wäscheklammern liegen bereit.

Gemeinsam sammelt das Team Beispiele für Übergänge (z.B. Dämmerung als Übergang zwischen Tag und Nacht, Herbst als Übergang zwischen Sommer und Winter, das Überqueren einer Straße, der Weg zur Arbeit, Übergänge in Arbeitsbeziehungen, Übergänge im Umfeld von Kirchentwicklung 2030 ...)

In der Unsicherheit von Übergängen haben Fragen eine besondere Kraft. Welche der ausgelegten Fragen sprechen die einzelnen Teammitglieder besonders an? Die Zettel werden in Ruhe aufgehängt, später Assoziationen und Beobachtungen ausgetauscht.

- **Was kommt? Wer hilft? Kann ich loslassen?**
- **Soll ich das Risiko minimieren? Was bleibt?**
- **Was will ich verhindern?**
- **Was soll nie enden?**
- **Ist mein Vertrauen größer als meine Angst?**
- **Kann ich hoffen?**
- **Was passiert, wenn es schiefläuft?**
- **Ist Scheitern schlimm?**
- **Was will ich vergessen?**
- **Woran will ich mich erinnern?**
- **Was zieht mich weg? Was gibt mir Halt?**

aus „Was uns trägt und bewegt – Spirituelle Bausteine für die Arbeit im PGR, GT und Seelsorgeteam“ vom Erzb. Seelsorgeamt, Freiburg.